

# Bilderschau der Berner Woche

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst**

Band (Jahr): **21 (1931)**

Heft 38

PDF erstellt am: **21.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Gilderschmied der Berner Woche



Zum Eidgenössischen Betttag.  
Kirche bei Cevio im Maggiatal (Kt. Tessin). Die Brücke führt über die Rovana.

Phot. E. Steinemann, Locarno.

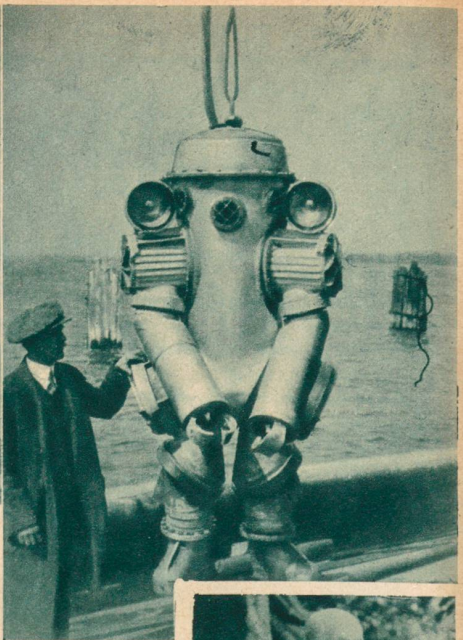




**Neue Verfassung und altes Parlamentsgebäude in Jugoslawien.** Es ist dies der alte Sitz der serbischen Skuptschina, die mit der Diktatur aufgehoben wurde, wobei zugleich auch die Arbeiten an einem neuen Parlamentsgebäude unterbrochen wurden. Phot. Sennecke, Berlin.



**Ein Denkmal für den Schöpfer der Nähmaschine, Josef Madersperger,** wird demnächst im Park vor der Technischen Hochschule in Wien enthüllt. Das Denkmal stammt von Bildhauer Theodor Kuen. Atlantic-Photo.



**Oben links: Neues Windmühlen-Kleinflugzeug für 2 Personen,** Typ Cierva Auto-Giro, ist neuestens erfolgreich ausprobiert worden. Phot. Sennecke, Berlin.

**Oben rechts: Tiefsee-Tauchpanzer aus Stahl mit Autoscheinwerfer** an jeder Schulter, neue Konstruktion des amerikanischen Ingenieurs Bowdoin, der neben seinem Taucher steht. Phot. Keystone.

**Im Kreis: Mahmud Omar Abazha,** ägyptischer Pilot, ging aber auch schon zu Fuß, im Auto, per Bahn, per Schiff und auf Kamelen — nämlich seit 1918 total 90,000 km (Irrtum vorbehalten) auf einem größern Bummel durch alle Erdteile. Er spricht zehn Sprachen und eine Reihe orientalischer Dialekte. Er hat noch die „kleine“ Route von 10,000 km vor sich, die ihn nach Berlin, Prag, Budapest und dem Balkan führen wird. Er kam kürzlich auch in die Schweiz. Phot. Tiefdruck A.-G., Olten.



**Schon wieder Paul Doumer.** Nein — das ist der Doppelgänger des französischen Präsidenten, Herr Delattre, Rentier in Ville d'Avray bei Paris, der auch Paul heißt und 81 Jahre zählt. Er hat eine aufrichtige Freude, täglich von Vorübergehenden als das Staatsoberhaupt Frankreichs gehalten zu werden. Phot. Keystone.



**Eines der ersten Bilder von den chinesischen Ueberschwemmungen:** aus Yuen-Kiang, Prov. Hunan.



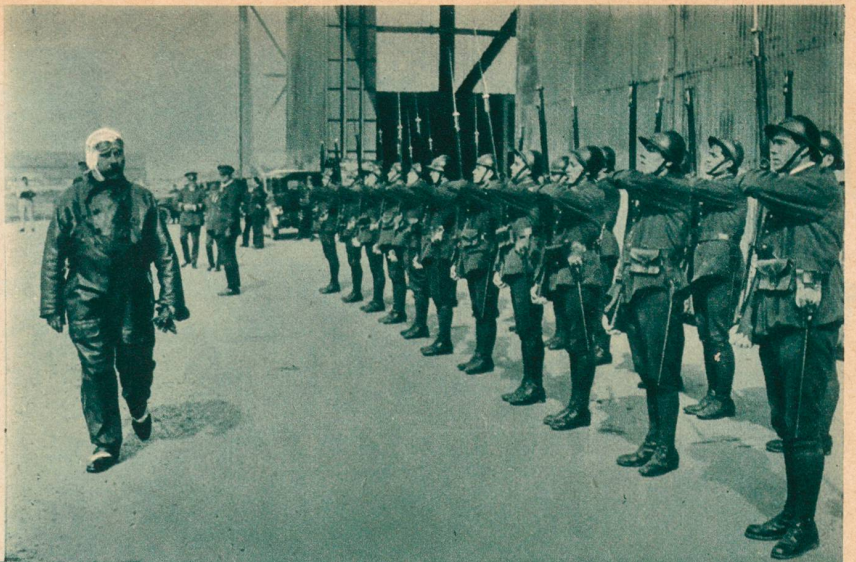
**Zwei Photos eines Schweizer Amateurs aus unserem Leserkreis.** Blick auf Tunis, vom Bey-Palast, im Vordergrund die Moschee Es-Zitouna. — Neben: Nomaden-Wohnungen bei Karthago.

**Unten links: Pernambuco** — Landungsziel des Luftschiffes «Graf Zeppelin» auf seiner nächsten Südamerika-Fahrt. Je nach Wetterlage geht die Fahrt über die Kanarischen oder Kap Verdischen Inseln, wo Post abgeworfen wird.



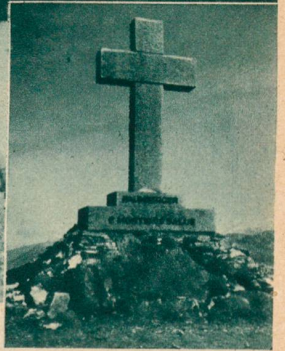


Rechts:  
**Modernes Défilé.**  
Der französische Luftfahrtminister Dumesnil inspiziert in Fliegerkleidung das 34. Flieger-Regiment in Paris.  
Phot. Keystone.

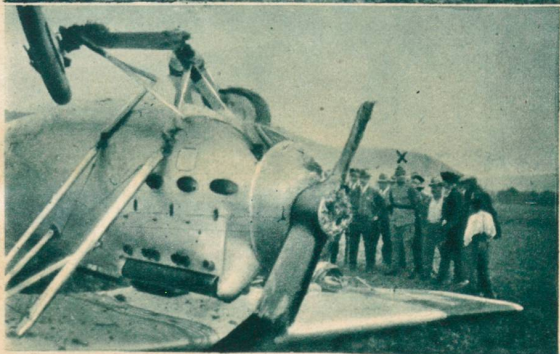


Links:  
**Polnische Trachten.**  
Phot. Henryk Poddebski.

## AUS VOLK UND LAND



**Radfahrer-Kompagnie** beim Défilé der 4. Division bei Niederbipp am 10. Sept. 1931. — Links nebenan: Manöverbild aus Reiden: **Mitrailleure im Gefecht.** Phot. A. Vetter, Reiden.



**Baumberger-Denkmal** auf dem Calmot, 2313 m hoch, über der Oberalppaßhöhe auf der Grenze Graubünden-Uri, zu Ehren des großen Helfers der Gebirgsbevölkerung errichtet und soeben vollendet. Aufschrift: Baumberger, E Montibus Salus (Heil aus den Bergen). Phot. G. Walty, Sedrun.

**Militärflugzeug**, das bei den Manövern der 4. Division in der Nähe von Reiden notlanden mußte und dabei einen Unfall erlitt. Der Pilot (X) kam heil davon. Phot. A. Vetter, Reiden.



**Althergebrachte Mosterei** bei Flums (St. Galler Oberland). Auf diese primitive Weise wird in entlegenen Weilern und Bergdörfern heute noch der Most hergestellt. Phot. Jos. Arnitz, Mels.



Im Kreis: Die **diamantene Hochzeit** hofft das Ehepaar Th. Triebold-Tschul, Bürger von Grenchen, wohnhaft in Zürich, am 19. September 1931 zu feiern.

Links: Ein währschafter **Aargauer Bauernhof**. Der neue Bathof bei Schloßrued (Ruedertal), südlich Schöffland.



Die **Blümlisalp-Gruppe** (Berner Oberland) vom Flugzeug aus gesehen. Links die **Weißer Frau** (X), rechts die höchste Erhebung dieser Gruppe, das **Blümlisalphorn**. Phot. W. Schweizer, Reiseschritsteller, Bern.



**Geburtshaus von Bundesrat Minger** in Mütlchi (an der bernischen Grenze gegen den solothurnischen Bucheggberg). Hier ist schon Bundesrat Minger aufgewachsen und betätigte sich auf diesem elterlichen Gut. Später wohnte er in Schüpfen (an der Linde Bern-Biel). Phot. A. Wegmann, Ragaz.



Links: **Alte Wettertanne** auf dem **Bözinger Berg**, in der Umgebung von Biel.

Phot. Ad. Seiler, Wohlenschwil.



# Luzern und Vierwaldstättersee



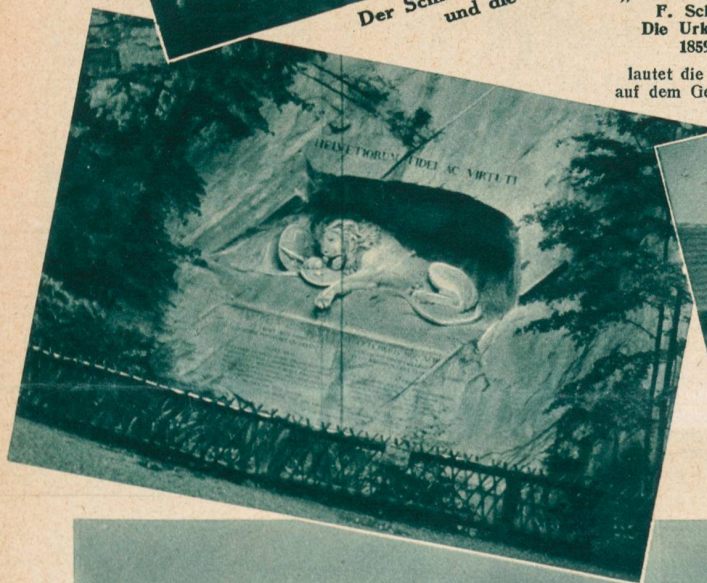
Der Schillerstein mit Blick auf Brunnen  
und die beiden Mythen.

„Dem Sänger Tells  
F. Schiller  
Die Urkantone  
1859“

lautet die Inschrift  
auf dem Gedenkstein.



Das alterwürdige Haus zur Treib, gegenüber Brunnen, wo offizielle  
und inoffizielle Volksboten der drei Länder sich in manchen Jahr-  
hundertern zu gemeinsamer Beratung schon zusammen-  
gefunden haben.



Gesamtansicht der Stadt Luzern, die bereits schon Vorbereitungen trifft zur Feier im Jahre 1932, zum Andenken an ihren Eintritt  
in den Bund der Eidgenossen vor 600 Jahren (1332). — Bild Mitte links: Das Löwendenkmal im Gletschergarten in Luzern. Helvetiorum  
fidei ac virtuti — Der Treue und Tapferkeit der Schweizer zum Gedenken — ist oben in den Stein gemeißelt. — Rechts: Partie an  
der alten Kapellbrücke, die mitten in der Stadt Luzern die Reuß überquert.